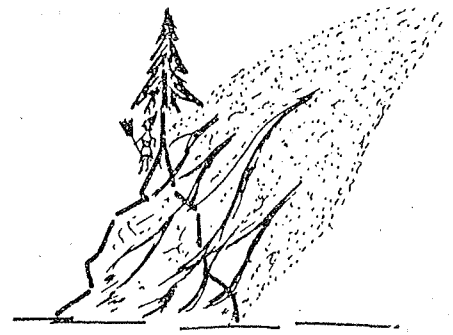


FUNKENZUNFT WANGEN 1973 e. V.

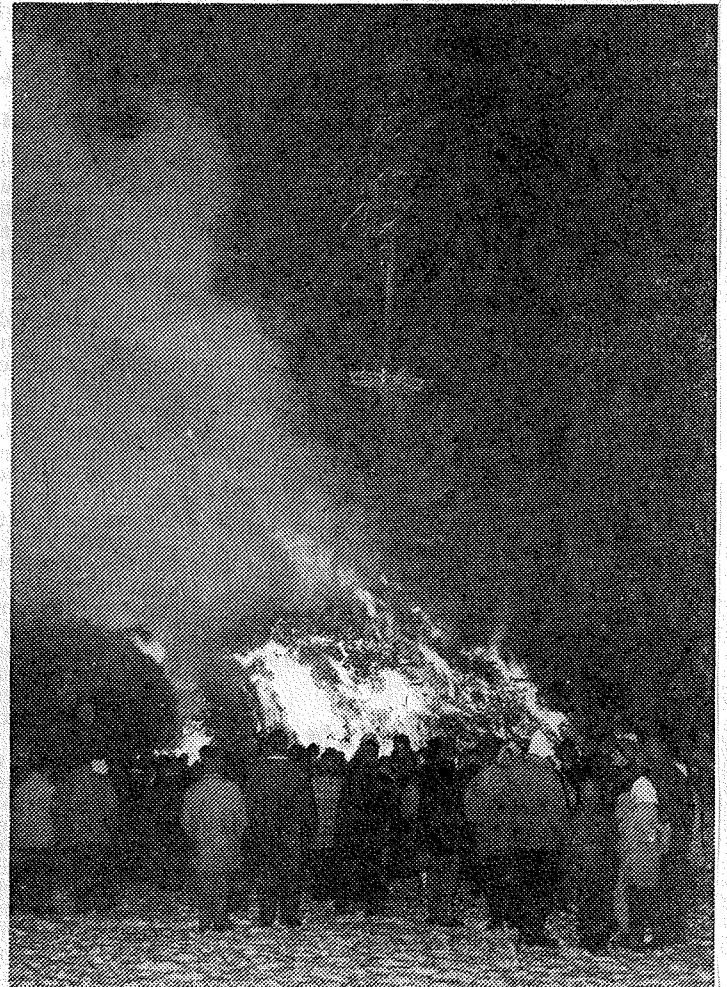


WANGEN IM ALLGÄU

Argen-Rundschau

1994

WANGEN, KISSLEGG UND UMGEBUNG / 1



Zum Jubiläums-Funke

der Wangener Funkenzunft dürften sich am Sonntag wohl deutlich über 2000 Besucher auf der Berger Höhe eingefunden haben. Daß der Verein mittlerweile 20 Jahre besteht und sich seither um die Vertreibung des Winters mittels Funkenfeuers verdient gemacht hat, war Oberbürgermeister Dr. Leist Anlaß genug, um vor Ort einige Worte an die versammelten Funkenfreunde zu richten. Zur Feier des 20jährigen Bestehens wartete der Verein zunächst einmal mit einigen Feuerwerks-Einlagen rund um den Funken auf, und auch im Haufen selber sorgten noch bengalische Lichter, Heuler und Kracher für Licht- und Knalleffekte. Obstkisten, über 2000 gebrauchte Christbäume und ähnliches Material mehr türmten sich zu einem rund zehn Meter hohen Funken. An der etwa doppelt so hohen Mittelstange baumelte die Winter-Hexe. Mit einem frostigen Lüftchen biß sie am Sonntag abend noch einmal kräftig zu. Als der Funke voll am Brennen war, konnte man sich aber über mangelnde Wärmegrade nicht beklagen. Mit Glühwein, warmen Würsten und anderem mehr sorgte die Funkenzunft für weitere Wärmezufuhr und die Wangener Schalmeien-Gruppe steuerte einige aufmunternde Rhythmen bei.

ud/SZ-Bild: Stadlmeier